

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 32 (1942)  
**Heft:** 48

**Artikel:** Von alten Uhren im Kanton Bern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-649391>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

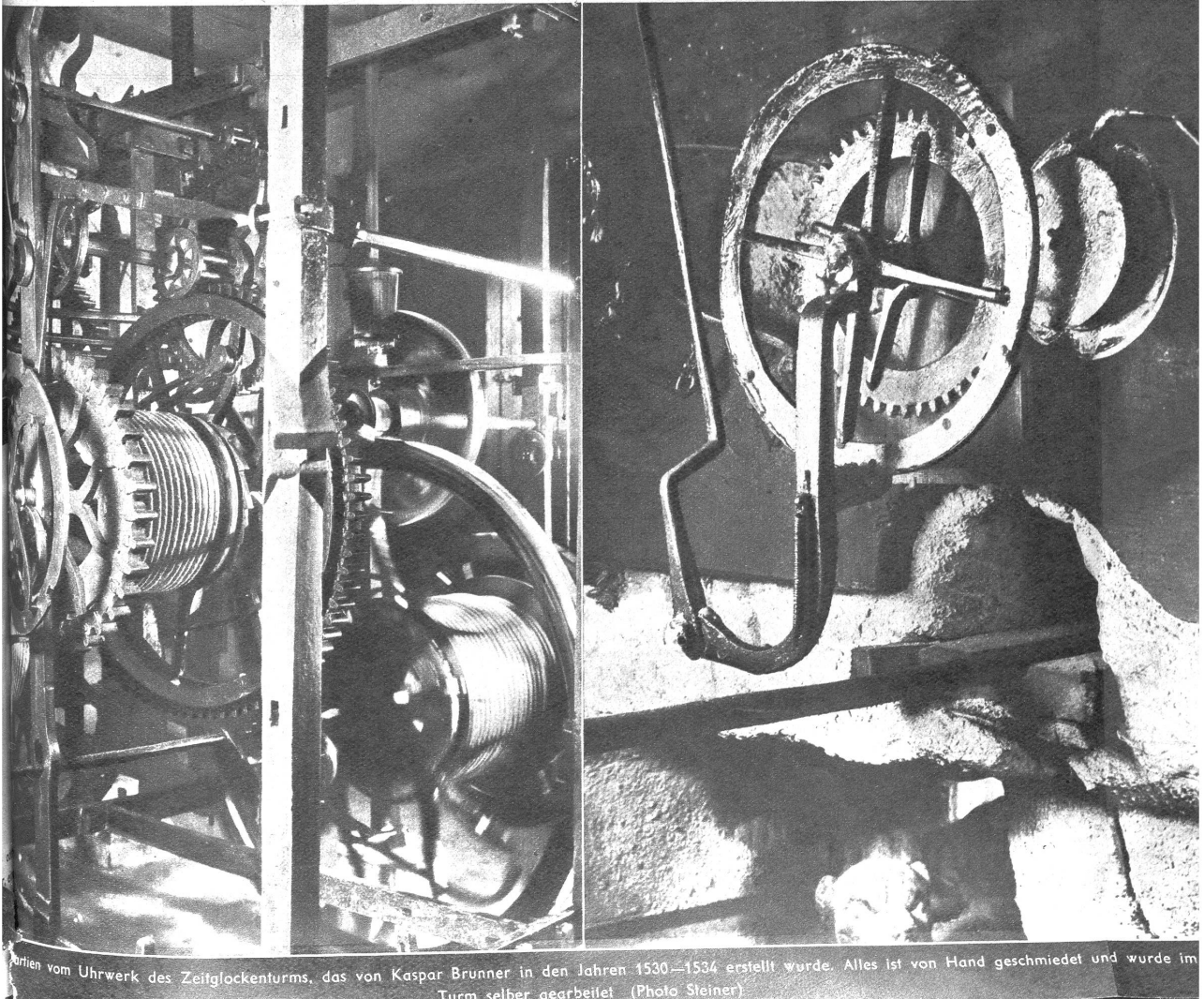
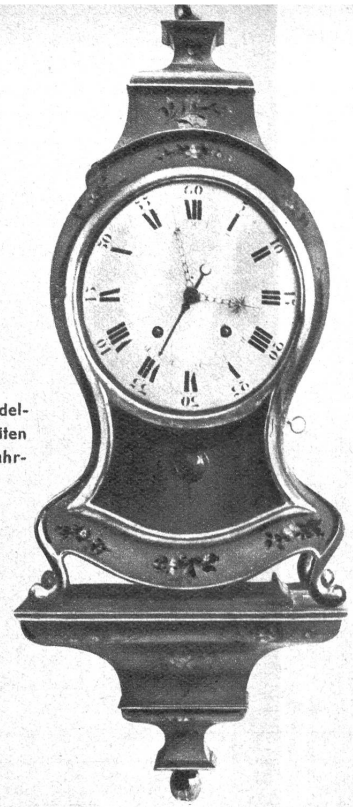
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Von alten Uhren im Kanton Bern

Die Zeitmessung hat von jeher eine grosse Rolle gespielt und schon früh erfinderische Köpfe veranlasst, ein möglichst genaues Instrument dafür zu schaffen. So kamen schon Ende des 14. Jahrhunderts in der Schweiz die ersten Räderuhren auf und Bern, als fortschrittliche Stadt liess 1380 die erste öffentliche Räderuhr erstellen. Die ersten Uhrmacher für Grossuhren (andere gab es damals noch nicht) rekrutierten sich aus dem Handwerk der Schlosser und Waffenschmiede und erst in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts findet man die Anfänge der heutigen Uhrenindustrie im Berner Jura, die sich in der Folge zur wichtigsten Industrie unseres Kantons entwickelte.

(Photos Dr. Fallet-Scheurer, La Chaux-de-Fonds)

Neuenburger Pendeluhr aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts



Teile vom Uhrwerk des Zeitglockenturms, das von Kaspar Brunner in den Jahren 1530–1534 erstellt wurde. Alles ist von Hand geschmiedet und wurde im Turm selber gearbeitet (Photo Steiner)